

SWR - Bestenliste

Juni 2007

Die unten aufgeführten 31 Literaturkritiker und -kritikerinnen nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Juni folgendes Resultat (in Klammern die Position der Mai-Bestenliste):

- 1. (5.) PETER KURZECK: Oktober und wer wir selbst sind** **73 Punkte**
Roman. Stroemfeld Verlag, 207 Seiten, € 19,80**

Alltage des Jahres 1983: Peter, der Erzähler, seine Frau, sein Kind. Nahberichte, die sich zu einem weiten Kosmos fügen.
- 2. (-) WERNER BRÄUNIG: Rummelplatz** **64 Punkte**
Roman. Herausgegeben von Angela Drescher.
Aufbau Verlag, 768 Seiten, € 24,90**

Ein großer Roman über die Jahre vom Kriegsende bis zum Aufstand 1953 – bisher unveröffentlicht, weil von der DDR-Führung unterdrückt. Im Zentrum, die "Wismut", der staatliche Abbaubetrieb für Uranerz.
- 3. (-) NICOLAS BORN: Briefe 1959-1979** **59 Punkte**
Herausgegeben von Katharina Born.
Wallstein Verlag, 663 Seiten, € 34,00*

Der früh verstorbene Autor auf dem Weg zu einem Klassiker der Nachkriegsmoderne. Nach den Gedichten jetzt die Briefe und Briefwechsel: mit Peter Handke, Günter Kunert, F.C. Delius, Günter Grass, Rolf Dieter Brinkmann, Dieter Wellershoff, ...
- 4. (2.) CORMAC McCARTHY: Die Straße** **40 Punkte**
Roman. Deutsch von Nikolaus Stingl.
Rowohlt Verlag, 256 Seiten, € 19,90**

Nach der Katastrophe: Zerstörte Landschaften, grauer Schnee, Eiseskälte. Zwei sind unterwegs: Ein Vater und sein kränkelder Sohn.
- 5. (6.) JEAN ECHENOZ: Ravel** **31 Punkte**
Roman. Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel.
Berlin Verlag, 112 Seiten, € 18,00*

Der 52jährige Ravel im Jahre 1927 kurz vor einer langen Amerikareise: die Moderne tanzt. Ravel schreibt ihr die Melodie: seinen Boléro.
- 6. (-) NATASHA RADOJCIC: Halids Heimkehr** **30 Punkte**
Roman. Aus dem Amerikanischen von Friederike Meltendorf.
Berlin Verlag, 205 Seiten, € 19,90*

„Was als Heimkehrergeschichte beginnt, verwandelt sich zur Chronik eines angekündigten Todes. ... Genau besehen ist es eine alte Geschichte, die hier erzählt wird. Doch sie gelingt so gut, dass es scheint, als läse man sie zum ersten

Mal.“ (Eberhard Falcke)

- 7. PAUL WÜHR: Dame Gott** **28**
(10.) Carl Hanser Verlag, 336 Seiten, € 27,90 *** **Punkte**
- Zum 80. Geburtstag Paul Wührs ein Gedichtband der letzten Fragen: nach dem Ursprung der Schöpfung, nach dem Anfang des Dichtens. Eine poetische Geschichte der Gottessuche, die den Herrn in eine Dame verwandelt.*
- 8. SJÓN: Schattenfuchs** **25**
(-) Roman. Aus dem Isländischen von Betty Wahl. **Punkte**
S.Fischer Verlag, 126 Seiten, € 16,90*
- Sjón alias Sigurjón B. Sigurdsson hat für Lars von Trier und Björk geschrieben, sein schmaler Roman erzählt von einer Jagd, vom Jagdfieber, von der Verwandlung des Jägers in ein besonnenes Tier. Und vom Tod der Tochter und dem Unwillen, sie der Kirche zu überlassen.*
- 9. HANS JOACHIM SCHÄDLICH: Vorbei** **23**
(8.-9.) Drei Erzählungen **Punkte**
Rowohlt Verlag, 158 Seiten, € 16,90**
- Der Schriftsteller Stevenson, der Kunsthistoriker Winckelmann, der Komponist Rosetti: Drei Künstlererzählungen um finanzielle Not und den denkbar schlechtesten Augenblick des Todes.*
- 10.–12. MAX GOLDT: QQ** **21**
(-) Rowohlt.Berlin Verlag, 159 Seiten, € 17,90* **Punkte**
- "Kennen Sie nicht QQ? Das steht für "quiet quality" - stille Güte. Ein neues Schlagwort aus den USA für alles, was nicht schreit und spritzt." So hieß es schon im letzten Buch von Max Goldt. Jetzt ist diese Haltung auch bei uns angekommen und der Titanic-Kolumnist Max Goldt ihr würdigster Vertreter.*
- ANNETTE MINGELS: Romantiker** **21**
Geschichten von der Liebe **Punkte**
DuMont Verlag, 196 Seiten, € 17,90*
- Kurzgeschichten um die allgegenwärtige Liebe, die alles bewegt: die Sonne und die Sterne, die Männer, die Frauen, dich und mich.*
- MARTIN WALSER: Das geschundene Tier** **21**
Neununddreißig Balladen **Punkte**
Zeichnungen von Alissa Walser.
Rowohlt Verlag, 90 Seiten, € 16,90**
- „Auf meinem Kopf wachsen tote Bäume, / in meinem Herzen blüht Haß, aus meinem / Mund stottert Stolz, der hat keine Ahnen. / Die Kriege habe ich verloren, / schämen muß ich mich nicht.“*

Persönliche Empfehlung im Juni von Hubert Spiegel (Frankfurt):

MOHSIN HAMID: Der Fundamentalist, der keiner sein wollte

Roman. Aus dem Englischen von Eike Schönfeld.
Verlag Hoffmann und Campe, 190 Seiten, € 17,95

„Warum wird ein erfolgreicher, glänzend ausgebildeter junger Pakistani in New York zum Fundamentalisten? Mohsin Hamid, Harvard-Absolvent aus Lahore, zeigt in seinem zweiten Roman auf spannende und subtile Weise, wie die Attentate vom 11. September den jungen Muslim Changez, der sich für durch und durch westlich hält, in eine Identitätskrise stürzen. An ihrem Ende ist Changez, der Fundamentalist, der keiner sein wollte, ein Produkt Amerikas ebenso wie seiner islamischen Heimat.“ (Hubert Spiegel)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre

** (vermutlich) mittelschwere Lektüre

* (vermutlich) leichtere Lektüre

Literatur im Fernsehen:

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Sonntag, 3. Juni 2007 um 13.30 Uhr in 3sat

Gäste: Dagmar Leupold, Harald Martenstein, Orhan Pamuk

Freitag, 15. Juni 2007 um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 17. Juni 2007 um 13.30 Uhr in 3sat

Gäste: Petra Gerster, Silvana Koch-Mehrin, Iris Radisch

Freitag, 29. Juni 2007 um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 1. Juli 2007 um 13.30 Uhr in 3sat

Gäste: Pascal Mercier, Veronika Peters, Arnold Stadler

„Literatur im Foyer“ mit Martin Lüdke

Freitag, 8. Juni 2007 um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 10. Juni 2007 um 13.30 Uhr in 3sat

Gäste: Christoph Hein, Angela Drescher, u.a.

Die „Bestenliste“ im Hörfunk:

„SWR2 Literatur“

Dienstag, 5. Juni um 20.03 Uhr

mit Eberhard Falcke, Martin Lüdke, Hajo Steinert

Moderation: Helmut Böttiger

Südwestrundfunk

Fernsehen Kultur und Gesellschaft

76522 Baden-Baden

Tel. 07221/929-2846

SWR-Bestenliste im INTERNET:

www.SWR.de/bestenliste